Festschrift Festschrift



Zum
50-jährigen
Gründungsfest mit
Standartensegnung



Am 25.Juli 2010

Schirmherr: 1.Bürgermeister Josef Hasenberger

50 Jahre Bergschützen Ried



Wir feiern unser Jubiläum und freuen uns auf Ihren Besuch!

Festprogramm

Sonntag, 25. Juli. 2010

08:00 Uhr Einholung des Schirmherrn

Empfang der Ehrengäste und Vereine

09:30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug

10:30 Uhr Festgottesdienst mit Standartenweihe,

Festrede und Grußworte. Anschließend Rückmarsch

zum Festzelt.

12:00 Uhr Gemeinsamer Mittagstisch im

Festzelt mit der Blaskapelle

Hohentanner.

13:00 Uhr Abholung des Erinnerungsgeschenks.

Grußwort des Schirmherrn Erster Bürgermeister Josef Hasenberger



Wenn die Bergschützen-Ried heuer ihr 50-jähriges Gründungsfest feiern können, dann ist das für unsere Marktgemeinde, vor allem aber für die Bürgerinnen und Bürger aus Ried und Umgebung, ein freudiges Ereignis. Und so habe auch ich – nicht nur aus selbstverständlicher Verpflichtung, sondern auch aus persönlicher Verbundenheit – die Schirmherrschaft sehr gerne übernommen.

Wenn sportliche Betätigung heute ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens ist, so haben gerade die Schützenvereine einen maßgeblichen Anteil daran. Die Bergschützen-Ried bieten ihren Mitgliedern über den Sport hinaus ein Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Verbundenheit zum Schießsport schafft auch Bindungen unter den Menschen. Und das ist wichtig für die Lebendigkeit einer örtlichen Gemeinschaft.

In den 50 Jahren ihres Bestehens haben die Bergschützen-Ried ihre Vereinsarbeit stets nach dieser Maxime ausgerichtet. Das Gasthaus Schmidhuber, von Anfang an die Heimat der Schützen, hat sich zudem immer wieder den Erfordernissen des Schießsports angepasst. Vorstandschaft und Mitglieder dürfen stolz sein auf ihre Erfolge. Ihnen allen gilt mein ganz besonderer Dank.

Als Schirmherr und Bürgermeister des Marktes Bad Birnbach möchte ich – auch im Namen des Marktgemeinderates – allen aktiven und passiven Mitgliedern sowie allen Freunden und Gönnern des Vereins die herzlichsten Glückwünsche überbringen. Ich wünsche den Bergschützen-Ried e. V. ein schönes Jubiläumsfest und eine erfolgreiche Zukunft.

Josef Hasenberger

Jack Clariling

Schirmherr und 1. Bürgermeister

Grußwort des 1.Gauschützenmeisters



Mit der Gründung vor 50 Jahren haben die Bergschützen Ried den Grundstock für zahlreiche Aktivitäten der einzelnen Mitglieder zur Pflege des heimatlichen Brauchtums, zur Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde und nicht zuletzt zur Förderung sportlicher Betätigung gelegt.

Ich danke deshalb den Gründungsmitgliedern, namentlich dem Ehrenvorstand Franz Hofbauer und dem Gastwirt Johann Schmidhuber für die Gründung des Vereins. Bei den Bergschützen Ried wird hervorragende Jugendarbeit geleistet, die sich auch in den sportlichen Erfolgen nachweisen lässt. Dies ist sicher der Verdienst von Jugendleiter Reinhard Rieger und 1. Gaujugendleiter Gerhard Rieger.

Ich danke allen Mitgliedern der Bergschützen Ried für ihren Idealismus und ihr persönliches Engagement. Mein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen des Vereins mit Herrn Alfons Zachskorn an der Spitze sowie allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung und zur Erhaltung unseres schönen Schießsports beitragen.

Ich wünsche dem Gründungsfest einen harmonischen Verlauf, allen Teilnehmern frohe, unterhaltsame Stunden und hoffe, dass die Bergschützen Ried weiterhin mit zahlreichen Aktivitäten in sportlicher und gesellschaftlicher Hinsicht zur Förderung des Gemeinschaftssinnes und der Kameradschaft beitragen.

Erich Spieleder

1. Gauschützenmeister

Grußwort Gründungsmitglieder Franz Hofbauer Johann Schmidhuber





Als Gründungsmitglieder möchten wir Euch zu diesem Fest sehr herzlich begrüßen.

Vor 50 Jahren haben wir in geselliger Runde den Entschluss gefasst diesen Verein zu gründen.

Ein Verein der aus dem Ortsleben nicht mehr wegzudenken ist.

50 Jahre in denen wir viele schöne Stunden im Kreise der Schützen erlebt haben.

Heute können wir beobachten, dass die Jugend nachrückt und unser Werk weiterführt.

Wir wünschen dem Jubiläumsfest einen guten Verlauf und den Besuchern einige frohe Stunden bei den Bergschützen Ried.

Franz Hofbauer Gründungsmitglied u. Ehrenschützenmeister Johann Schmidhuber Gründungsmitglied

Grußwort H. Pfarrer Klaus Huber



In mein Navi (das ich noch nicht habe gebe ich ein: "Bad Birnbach, Ried, Zentrum"-wo werde ich da wohl landen ?Sicherlich auf der Straße durch Euer Dorf, rechts eine Wiese, links ein paar Häuser. "Straßendorf" heißt die Siedlungsart bei Euch in Ried, da gibt es selbst für das intelligenteste Navi kein Zentrum. Das Zentrum ist immer dort, wo Ihr Riederer seid: Meistens vor der Kapelle mit ein paar Halben Bier

(manchmal, viel seltener, in der Kapelle). Im Wirtshaus, oder eben bei den Bergschützenveranstaltungen. Ihr, die Bergschützen, seid seit 50 Jahren ein wichtiges Bild von Ried, ein Anlaufpunkt für Leute, die in Ried landen wollen. Eine gute Freundin von mir war lange Zeit erfolgreiche Schützin (bei einem Konkurrenzverein), sie hat mir erzählt, worauf es –zu meiner Überraschung- besonders ankommt beim Schießsport: Ruhe, Konzentration, Gelassenheit, aber auch Anspannung (als ich das gehört habe, war mir klar, dass aus mir wohl nie ein vernünftiger Schütze geworden wäre.

Diese "Schützeneigenschaften" sind es dann wohl auch, die Euch prägen: Ruhig werden, wo andere hektisch sind, gelassen bleiben, wo andere in Panik verfallen, ein Ziel vor Augen haben, wo andere noch suchen.

Ihr feiert heuer "Jubiläum"-hoffentlich nicht nach dem altbekannten (oft auch kirchlichen) Moto: AEJOU "Alte Esel Jubilieren Ohne Unterlass"! Ihr werdet natürlich bei Euerem Fest zurückschauen in die Vergangenheit, aber Ihr dürft viel eher feiern, dass Ihr eine Zukunft habt, dass Ihr immer anziehender werdet für junge Menschen, dass vieles neu werden darf bei Euch im Verein und in Ried, und dass Ihr dann immer dabei seit.

Als Pfarrer von Euch (Auslaufmodell) sehe ich noch die Riederer Kapelle vor mir: Innen voller bunter Bilder, alte Tafeln und phantasievoller Figuren, außen umgeben von Menschen bei der jährlichen Maiandacht: Nehmt diesen bunten, vielfältigen Gott mit Hinein nach Ried, dort, wo Ried sein Zentrum hat: Mitten in jedem von Euch.

Ich wünsche Euch alles Gute Klaus Huber Pfarrer

Grußwort der Vorstände





Liebe Gäste liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

es ist uns eine besondere Ehre und eine Freude unter der Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters Josef Hasenberger heute unser 50-jähriges Jubiläum zu feiern.

Wir denken zurück an unser Gründungsjahr 1960 und damit auch an unsere Gründungsmitglieder. Besonders freut es uns, daß von diesen Gründungsmitgliedern noch 3 Schützenkameraden unser 50-jähriges Jubiläum miterleben können.

Ein ganz besonderer Dank, und darum möchten wir sie auch als erstes ansprechen, geht an die Franziska Kirschner, die uns eine wunderschöne neue Standarte gestiftet hat, die unserem Jubiläum noch zusätzlich Glanz verleiht.

Danke auch an die Vorstandschaft und an unsere über 90 Mitglieder. Eine Vorstandschaft, die mit Herzblut bei der Sache ist, ist eine tragende Säule eines erfolgreichen Schützenvereins. Deren Ideen und Vorschläge aber auch nur umgesetzt werden können, wenn Ihre Mitglieder mit Freude dabei sind. Ein Verein ohne ehrenamtliche Helfer wäre nicht denkbar und darum möchte ich aus ganzem Herzen Dankeschön sagen an unsere unermüdlichen Helfer ohne deren Arbeitseinsatz der Verein nicht das wäre was er heute ist. Die Tradition der Rieder Bergschützen soll noch lange leben.

In diesem Sinne liebe Freunde

"Gutes Auge, sichere Hand und ein Herz für`s Vaterland"

Alfons Zachskorn
1. Vorstand

Klaus Zauner 2. Vorstand

<u>Fahnenjunker mit dem</u> <u>Taferlbuam und Taferldirndl</u>



Faltermaier Johannes Winetzhammer Tobias Harbeck Jenny

Die neue Standarte

Heimatseite

mit der Kapelle im Zentrum Rieds und dem Maibaum am Schützenhaus





Vereinsseite

Mit dem Vereinswappen und unserem Leitspruch

Trägerin des Trauerbandes



Wagner Ramona

<u>Standartenübergabe</u>



Bei einer Versammlung der Bergschützen Ried wurde beschlossen das 50-jährige Gründungsfest im kleinen Rahmen zu feiern. Dazu wollte man die Schützenvereine des Schützengaus Griesbach und die Ortsvereine einladen. Aufgrund der starken Meldungen der angeschriebenen Vereine musste man eine Erweiterung des Festes einplanen.

Überraschend kam dann das Angebot von Frau Franziska Kirschner aus Hirschbach, uns eine Standarte zu stiften, was natürlich sofort angenommen wurde. Nach der krankheitsbedingten Absage einer hiesigen Stickerei wurde der Auftrag, schon etwas unter Zeitdruck, an die Fahnenstickerei Kössinger in Schierling übergeben, der zur vollstem Zufriedenheit ausgeführt wurde. Auf der Vereinsseite ist auf grünem Samt das Vereinswappen mit unserem Leitspruch zu sehen:

"Klares Aug am Schützenstand – im Herzen unser Bayernland"



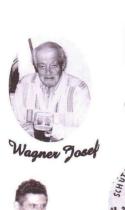
1.Schtzm. Alfons Zachskorn Franziska Kirschner Fahnenjunker Johannes Faltermaier 2.Schtzm. Klaus Zauner

Die Ortsseite zeigt die Kapelle von Ried mit Maibaum

Bei der Übergabe am 09.07.2010 wo eine Abordnung des Schützenvereins teilgenommen hat, bedankte sich 1. Schtzm. Alfons Zachskorn mit einem Blumenstrauß bei Frau Kirschner.

Ein Fahnennagel soll immer an die großzügige Spenderin erinnern.

GRÜNDUNGSMITGLIEDER



Esperishuber Adolf



Hafbauer France



Oswald Erwin



Eine der ältesten Scheiben



Schmidhuber Hans



Moosbauer Hans



Zachskorn Rudolf

Mitglieder der Bergschützen Ried 2010

Franz Hofbauer	1960	Elke Schmidhuber Hofb	1998
Johann Schmidhuber	1960	Andreas Harbeck	1998
Alois Wühr	1964	Alfons Zachskorn	1999
Georg Hofbauer	1965	Andrea Wagner	1999
Martin Reitmeier	1965	Alexandra Rieger	1999
Herbert Wasl	1965	Anton Mühlbauer	1999
Karl Wagner	1965	Daniel Zauner	1999
Johann Faltermaier	1967	Stephan Zachskorn	1999
Xaver Altmann	1970	Erwin Baumgartner	2000
Hermann Berger	1970	Christoph Zachskorn	2001
Johann Unterhuber	1970	Franz Ĵosef Hofbauer	2001
Johann Berger	1971	Josef Kagerl	2001
Alois Klaffenböck	1971	Erwin Kantner	2001
Hildegard Klaffenböck	1972	Thomas Zauner	2002
Helga Kreipl	1973	Johannes Faltermaier	2002
Gabriele Holzknecht	1974	Matthias Kagerl	2002
Helene Fischerauer	1975	Thomas Hofbauer	2002
Johann Weidinger	1975	Walter Steiner	2002
Otto Schreiner	1975	Daniel Huber	2003
Helene Klaffenböck	1976	Waltraud Rickl	2003
Reinhard Rieger	1976	Johann Anzeneder	2003
Ludwig Freudenstein	1979	Monika Strohberger	2003
Kurt Nöbauer	1982	Josef Lindlbauer	2004
Hugo Westphal	1982	Thomas Faltermaier	2006
Josef Graßl	1983	Florian Huber	2006
Erwin Weber	1983	Diana Massinger	2006
Ernst Preuß	1984	Timo Rieger	<i>2007</i>
Gerhard Rieger	1986	Denise Massinger	<i>2007</i>
Johann Thalhammer	1987	Daniel Wühr	<i>2007</i>
Konrad Fischerauer	1988	Erich Spieleder	<i>2007</i>
Franz Kurzbuch	1988	Christian Steinhuber	<i>2007</i>
Franz Schreiner	1990	Jürgen Steinhuber	<i>2007</i>
Werner Freudenstein	1991	Dennis Wühr	<i>2007</i>
Helmut Schmid	1995	Dominik Berger	<i>2007</i>
Tanja Schreiner	1995	Ramona Wagner	2008
Klaus Zauner	1996	Магсо Ргеиß	2009
Siegfried Wagner	1996	Corinna Strohberger	2009
Johann Maier	1996	Tobias Huber	2009
Hans Jürgen Berger	1997	Natalie Wagner	2009
Rita Maier	1997	Daniel Holzknecht	2009
Eleonore Müller	1998	Thomas Lechner	2009
Martin Faltermaier	1998	Josef Kagerl	2009
Johannes Thalhammer	1998	Michael Milian	2010
Franz Josef Laschinger	1998	Josef Rauch	2010
Waltraud Wagner	1998	Jenny Harbeck	2010
Anita Harbeck	1998	Monika Winetzhammer	2010
Inge Laschinger	1998		

<u>Mannschafsfoto des Jubelvereins</u> <u>Bergschützen Ried e. V.</u>

Obere Reihe von links:

Thomas Zauner, Marco Preuß, Daniel Wühr, Karl Wagner, Hans Jürgen Berger, Josef Rauch, Dominik Berger, Johann Berger, Josef Kagerl, Tobias Huber, Thomas Hofbauer, Georg Hofbauer

4. Reihe:

Dennis Wühr, Corinna Strohberger, Michael Milian, Kurt Nöbauer, Johannes Faltermaier, Herbert Wasl, Andreas Harbeck, Josef Kagerl, Josef Graßl, Thomas Lechner, Andrea Wagner, Daniel Holzknecht

3. Reihe:

Gabriele Holzknecht, Monika Strohberger, Siegfried Wagner, Franz Josef Hofbauer, Johann Weidinger, Johann Unterhuber, Hermann Berger, Timo Rieger, Monika Winetzhammer

2. Reihe:

Hugo Westphal, Helene Klaffenböck, Johann Faltermaier, Franz Schreiner, Alois Klaffenböck, Martin Reitmeier, Alois Wühr, Alexandra Rieger, Helene Fischerauer

Vordere Reihe:

Jugendleiter Reinhard Rieger, Anita Harbeck, Waltraud Wagner, Ramona Wagner, Ehrenschützenmeister Franz Hofbauer, 2. Schützenmeister Klaus Zauner, Gründungsmitglied Johann Schmidhuber, 1. Schützenmeister Alfons Zachskorn, Tobias Winetzhammer, Jenny Harbeck

Seite 17 lehr

Seite 18 lehr

<u>Festausschuss der</u> <u>Bergschützen Ried</u>

Hintere Reihe:

Herbert Wasl, Alfons Zachskorn, Franz Schreiner, Johann Faltermaier, Reinhard Rieger, Siegfried Wagner

Vordere Reihe:

Gabriele Holzknecht, Waltraud Wagner, Anita Harbeck, Klaus Zauner

Nicht auf dem Foto sind:

Georg Hofbauer, Johann Thalhammer, Gerhard Rieger

Vorstandschaften seit der Gründung 1960

1.Schützenmeister	
Erwin Oswald	1960-63
Franz Hofbauer	1963-85
Adolf Espertshuber	1985-95
Alois Wühr	1995-03
Alfons Zachskorn	2003-
2.Schützenmeister	
Franz Hofbauer	1960-63
Adolf Espertshuber	
Alois Wühr	1973-
Franz Hofbauer	1985-90
Alois Klaffenböck	1990-95
Kurt Nöbauer	1995-00
Alfons Zachskorn	2000-03
<u>Schriftführer</u>	
Adolf Espertshuber	1960-85
Xaver Altmann	1985-90
Karl Kirschner	1990-95
Herbert Wasl	1995-00
Gerhard Rieger	2000-

Kassier

Hans Schmidhuber	1960-78
Fritz Jungbauer	1978-81
Hans Weidinger	1981-95
Reinhard Rieger	1995-

Jugendleiter

Reinhard Rieger	2000-
-----------------	-------

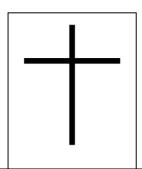
Sportleiter

Siegfried	Wagner	2000-
-----------	--------	-------

Ausschussmitglieder

Alois Klaffenböck	Reinhard Rieger
Hans Unterhuber	Hans Berger
Herbert Wasl	Xaver Altmann
Hans Faltermaier	Georg Hofbauer
Waltraud Wagner	Anita Harbeck
Franz Schreiner	

Verstorbene Mitglieder



Achter Alois Achter Hermine Achter Josef sen. Achter Josef Allertseder Fritz Allertseder Hermann Angerer Franz Bauer Franz Faltermaier Joh. sen. Fritz Josef Gerleigner Alois sen. Hasenberger Josef Haslinger Michael Hasmann Willi Hofbauer Josef Klaffenböck Herbert Klaffenböck Ignatz

Klaffenböck Martin Knogler Rudolf Moosbauer Hans Müller Hans Nöbauer Georg Obermeier Georg Oswald F.rwin sen. Reitmeier Martin sen. Rasch Albert Schmidhuber Joh. jun. Schreiner Maria Schreiner Otto sen. Venus Georg Weber Erwin sen. Wagner Josef Zeindl Ludwig

Wir gedenken in
Dankbarkeit und
Ehrfurcht unseren
verstorbenen
Schützenschwestern
und
Schützenbrüdern!
Die Bergschützen
Ried.





Ausgeschiedene Mitglieder seit 1960

Altmann Siegfried

Auer Josef Balke Hermann Batzhuber Reinhard Baumgartner Jakob

Brummer Franz

Brummer Hubert Eder Josef

Eichler Ernst Engleder Manfred Engleder Ronald Espertshuber Adolf

Feuerecker Franz

Forster Egon

Freudenstein Ludwig jun.

Gaisbauer Herbert Hasmann Rudolf Hartmann Hermann

Heiß Josef

Hofbauer Thomas

Jungbauer Fritz Kantner Erwin jun.

Kantner Konrad Kiermeier Rudolf

Kirschner Hans Kirschner Karl

Krompaß Walter

Kurzbuch Johannes

Loher Irmgard Maier Max

Massinger Maritta

Moosbauer Erich

Nöbauer Alois Nöbauer Hans Nöbauer Lore Nöbauer Daniel

Nöbauer Daniel Obermeier Josef Oswald Erwin jun.

Pecher Karl Plötz Alfred

Reiter Markus jun. Sagmeister Karl Sallettmayer Bettina

Santner Josef

Schmidhuber Günther Schmidhuber Ignatz

Schuster Bianca

Sigl Georg Sigl Verena

Schreiber Dieter Schreiner Erich Schreiner Josef

Schwertlinger Franz Schwertlinger Gertraud

Steininger Siegfried

Wagner Hans Waldhör Ernst Wasl Herbert jun.

Waschlinger Christian

Wein Kurt Wein Reinhard

Winetzhammer Wolfgang

Zachskorn Rudolf Zitzmann Reinhold Zauner Johann



Nach Schilderungen von Zeitzeugen, kamen seit jeher beim Achter in Ried (Gasthof Schmidhuber) die Jäger der Umgebung zum Stammtisch zusammen. Aber auch Bürger aus Hirschbach, den umliegenden Weilern, Einöden und Gehöften trafen sich meistens am Samstag oder Sonntag dort in geselliger Runde.

Man schrieb das Jahr 1995, als Erwin Oswald senj., auf die Idee kam, ihren Stammtisch mit einem Luftgewehr-Schießen zu bereichern. Der Funke sprang sofort auf die anderen über. Der "Buachner Rudl" (Zachskorn Eglgessing) brachte anlässlich einer der nächsten Zusammenkünfte ein einfaches, aber für die gedachten Zwecke ausreichendes, Luftgewehr mit, welches er vom Rieger Franz erworben hatte. Dieses Luftgewehr befindet sich heute im Besitz von Alfons Zachskorn, dem Sohn von Rudolf Zachskorn.

Damals war die alte Gaststube um ein Drittel kürzer und die Küche befand sich in dem Raum, der heute den Schießstand beherbergt. Geschossen wurde, wie bereits angesprochen, nur zum Zeitvertreib und um kräftig Sprüche klopfen zu können. Am Jagerstammtisch wurde auch hinter vorgehaltener Hand gefrotzelt....damit Wilderer auch das Schießen lernen....! Natürlich wurden kurz vorm Heimgehen noch so einige "Kurze Maßen" ausgeschossen. Mit der Zeit wurden auch Schützenscheiben gestiftet und auch einigen Buben aus Ried (Rieger Reinhard und Hofbauer Georg) juckte es bereits in den Fingern. Natürlich durften sie mitschießen.

Wie man sich noch erzählt, sei eines Tages bei einem Schuß von Georg Nöbauer das Ofenrohr heruntergefallen, weil es schon total zerschossen war. Es wurde nämlich durch die Gaststube unter dem Ofenrohr hindurch auf eine Scheibe – auch mal auf den Pantoffel vom Nazerl (Klaffenböck Ignaz senj.) – geschossen, die sich höchstens in 7 – 8m Entfernung in der heutigen Küche im Gasthaus befand.

Die Schießereien erfreuten sich steigender Beliebtheit und deshalb entschloß man sich 1960 offizell einen Schützenverein "Bergschützen Ried" zu gründen. Es wurde eine Vorstandschaft mit 1. Schützenmeister Erwin Oswald senj., 2. Schützenmeister Franz Hofbauer, Schriftführer Adolf Espershuber und Kassier Hans Schmidhuber, gewählt. Unter den ersten Mitglidern befanden sich u. a. auch die bekannten Originale, wie der Sellmann Muck (Moosbauer Nepomuk), Faltermaier Hans senj., Wagner Sepp, Reitmaier Martl senj., Nöbauer Georg senj., Moosbauer Hans, Knogler Rudolf, Zachskorn Rudolf, Haslinger Michael u. v. mehr.

Der Verein schloß sich über den Schützengau Griesbach dem Bayerischen Sportschützen Bund an. Geschossen wurde immer in den Monaten zwischen September und April. Also hauptsächlich in den Wintermonaten, da im Sommer niemand Zeit hatte und die Jäger ihren waidmännischen Pflichten nachgehen mussten.

Als dann das Gasthaus umgebaut wurde und die Küche da hin kam, wo sie heute ist, musste für die Schützen notgedrungen eine andere Möglichkeit zum Schießen geschaffen werden. Und so kam es, dass die Flez (Flur) und der frühere Bereich der Küche an den Samstagen zum Schießraum umfunktioniert wurde. Die technischen

Voraussetzungen (Umbauten usw.) wurden unter Regie von Hans Schmidhuber geschaffen. Damit man weiter (annähernd 10m) als bisher schießen konnte, wurde an der Ostseite des Hauses ein Tunnel, zunächst ein einfacher Bretterverschlag, später dann aus Blech, montiert. Zum Schießen musste dann das Fenster im Nebenzimmer geöffnet werden, damit man die Seilzüge für die Scheiben spannen und durch den Tunnel auf das Ziel schießen konnte. Die Transportkurbel für den Seilzug war auf einem Holzsockel montiert, der auf einem Tisch befestigt war. Da überwiegend aufgelegt geschossen wurde und dass die Seilzüge gespannt werden konnten, wurde der Tisch links und rechts am Türrahmen verschraubt. Also eine mords Prozedur, die sich jeden Samstag wiederholte. Dieser Zustand hielt rund 30 Jahre lang an und wurde sogar regelmäßig vom Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung überprüft und für ausreichend befunden. Der Verfasser dieses Berichtes war bei einer entsprechenden Überprüfung als Vorstandsmitglied selbst mal anwesend und konnte sich bei den Bemerkungen des Prüfers eines vielsagenden Schmunzelns nicht erwehren

In dieser langen Zeit hatten sich auch in gesellschaftlicher Hinsicht so manche Kuriositäten zugetragen, zumal in der Gründerzeit auch noch die alte Kegelbahn gegenüber dem Gasthaus bestand. So hat so mancher "Aktive" immer wieder zwischen Kegelbahn und Schießstand gewechselt. Jedes Jahr wurden ein bis zwei mal ein Ausflug organisiert, manchmal sogar zwei Tage, Schützenkranzerl im Fasching mit verrückten Maschkarern, Nikolausfeiern und vieles mehr standen auf dem Programm. Ab 1962 wurden über viele Jahre hinweg Schützenbälle abgehalten, die wegen ihrer "bedrückenden" Enge von manchen Gästen sehr gerne besucht wurde. Die immer noch eine der Haupteinnahmequelle des Vereins darstellt, entwickelte sich nach Berichten aus gelegentlichen "Brotzeiten-Versteigerungen". Hin und wieder brachte jemand ein Rankerl Geselchtes (Rauchfleisch) oder ein anderes Schmankerl mit, welches, nicht gerade zur Freude des Wirtes, unter den Anwesenden versteigert wurde. Auch wurde damals, wie auch heute noch, ein sogenanntes Endschießen durchgeführt, zu dem alle, die daran teilnahmen, Preise mitbrachten, die anschließend, je nach Platzierung, wieder verteilt wurden. Zu diesen feierlichen

Abschlüssen der Schießsaison aber auch zu den Generalversammlungen wurde von den Jägern meistens ein paar Feldhasen für ein Ragout gestiftet. Auch die Kartoffeln dazu wurden jedes Jahr von Vereinsmitgliedern gespendet. Daß jedes Jahr, wie heute noch, natürlich auch ein Schützenkönig ermittelt wurde, davon zeugt die schöne und umfangreiche Schützenkette. Seit ca. 6 oder 7 Jahren findet im sogenannten Schreinerstadel jährlich ein Vereinsabend statt, bei dem es für alle Mitglieder und deren Angehörige über Grillfleisch, Steckerfisch bis hin zu Torten, Schmalzgebackenes, Kaffee und Freibier zum Nulltarif gibt.

Die Neuzeit bricht an

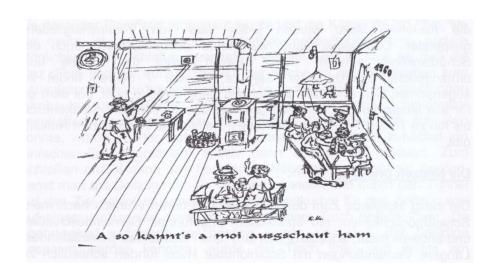
Die stetig steigende Zahl der Mitglieder und deren Wunsch nach mehr Schießmöglichkeiten, ein inzwischen eingeführtes Gemeindeschießen und anderes mehr, erforderte den Um- und Ausbau des Schießstandes. Längere Verhandlungen mit Schmidhuber Hans führten schließlich zu dem Ergebnis, gleich was "Gscheites" zu machen. So wurde dann der heutige Anbau geschaffen, bei dem sich viele freiwillige Helfer beteiligten. Insgesamt schuf man damit einen abgeschlossenen Schießraum und vier Schießstände.

Weitere Luftgewehre mussten angeschafft werden. Da sich zwischenzeitlich auch Pistolen-Schützen etablierten, wurden sogar schon zwei Luftpistolen gekauft. Für die Jungschützen steht ein Jugendgewehr bereit. Auch erfolgte zwischenzeitlich die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister beim Amtsgericht, so dass der Verein amtlich als "Bergschützen Ried e.V." geführt wird. Anfänglich beteiligte man sich zaghaft an den Gemeindeschießen, die aber heute schon eine Selbstverständlichkeit sind und sogar schon im eigenen Schützenhaus durchgeführt wurde. Aber auch die Beteiligung an der Gaurunde mit Luftgewehr- und Pistolen-Mannschaften sind die Regel. Standen einst die Schützen im "Jagergwand und Straßenkleidung" am Schießstand, so sind heute schon Schützen in moderner Wettkampfmontur aus buntem Leder anzutreffen.

Erinnerungen an die gute alte Zeit werden immer noch gerne wach gehalten. Aber waren die alten Zeiten wirklich so gut, wie man immer sagt? Eigentlich waren es im Gegensatz zu heute, doch schlechtere Zeiten. Im mitmenschlichen Zueinander aber vielleicht doch wieder bessere.

Ein Schütze bei den Bergschützen Ried e. V. hat im Kreise seiner Schützenfamilie immer gute Zeiten, auch im neuen Jahrtausend.

Karl Kirschner



anno 2000

Standeröffnung 1997



Bürgermeister Erwin Brummer beim Eröffnungs-Schuß.

Neue Schießanlage eröffnet

Die Bergschützen Ried haben ihre Schießanlage auf vier Stände ausgebaut. Die Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit dem Vereinswirt Johann Schmidhuber sowie den Vereinsmitgliedern in Eigenregie ausgeführt. Die Anschaffung eines Jugendgewehres und eines elektronischen Auswertgerätes ergänzten die Erweiterung. Bei der Schießstanderöffnung gab Bad Birnbachs Bürgermeister Erwin Brummer den ersten Schuß ab.

PNP 26.01.1998

Von links: Ehrenschtzm. Franz Hofbauer, 1. Schtzm. Alois Wühr, Siegfried Steininger, 2.Schtzm. Kurt Nöbauer und 1. Bürgermeister Erwin Brummer Bergschützen Ried feiern Jubiläum

Ein Blick in die Vergangenheit

Gottesdienst und Fest - Verein im Aufwärtstrend - Langjährige Mitglieder geehrt

Bad Birnbach (eb). Scit 1960 gibt es die Bergschützen Ried. Dieses Jubiläum feierten sie mit einem Gottesdienst und einem Fest im Vereinslokal

Beim Gottesdienst, ge staltet von Plarrer Klaus Huber, gedachten die Bergschützen ihrer verstorbenen Mitglieder. Im Vereinslokal begrüßte anschließend Schützenmeister Alois Wühr den Ehrenschützenmeister Franz Hofbauer, Bürgermeister Erwin Brummer und die Schützenmeister des Gaus Griesbach.

Schützenkamerad Karl Kirschner blätterte dann in der Chronik, die er zusammen mit Gerhard und Reinhard Rieger erstellt hatte, 40 Jahre zurück Dahei kam manch Kurioses zum Vorschein: In den ersten Jahren wurde von der Gaststube in



Schmidhuber, Franz Hofbauer, Sepp Wagner und Bürgermeister Erwin Brummer. - Vorne (v. r.): Josef Stöckl, Alois Wühr und A. Zachskorn. (Foto: privat)

die Küche geschossen, wobei ein Oferrohr sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde. Später wurde dunn auf zwei Schießstände erweitert. Damals schoss man durch ein Fenster in Blechschächte. Durch die steigende Zahl der Mitglieder entschloss man sich zum Bau von vier Schießsfänden. So wird auch seit einigen Jahren mit Gewehr und Pistole in der Gaurunde geschossen.

Den gesellschaftlichen Teil schrichen die Bergschützen schon immer groß. Dazu zählten Ausflüge, Nikolausfeiern, Faschingskranzl und Grillfeste. Vor allem der Schützenball wurde viele Jahre wegen seiner bedrückenden Enge sehr gerne besucht", sagte Kirschnet.

Bürgermeister Erwin Brummer nahm die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. Es wurden ausgezeichnet für 40 Jahre Mitgliedschaft: Franz Hofbauer, Hans Schmidhuber und Sepp Wagner. Für 30 Jahre: Xaver Altmann, Hermann Berger und Hans Unterhuber. Für 10 Jahre: Franz Schreiner.

Gauschützenmeister Josef Stöckl ehrte für 25 Jahre
Mitgliedschaft: Helene Fischerauer, Hans Weidinger
und Otto Schreiner. Er zeig
te er sich erfreut über den
Aufwärtstrend des Vereins.
Trotz der immer schwieriger
werdenden Vereinsarbeit
wünschte er den Bergschützen viel Glück und Erfolg für
die Zukunft.

Ein Auszug aus der PNP vom **09.Dezember.2000**

Zum 40-jährigen Gründungsfest der Bergschützen Ried

Schirmherrnbitten!

Zu einem 50 jährigen Gründungsfest mit Standartenweihe braucht man einen Schirmherrn. Dieses Amt soll nach dem Willen der Bergschützen Bürgermeister Josef Hasenberger übernehmen. So machte sich eine zehnköpfige Delegation des Vereins unter Führung von Schützenmeister Alfons Zachskorn auf nach Aunham, um beim Rathauschef in dieser Angelegenheit vorzusprechen. Sportleiter Siegfried



Wagner stellte zunächst den Verein und seine Anfänge vor. 1960 wurden die Bergschützen gegründet, heute zählen sie 90 Mitglieder im Alter von 11 bis 88 Jahren. Mehrere Mannschaften sind im Wettkampfbetrieb. Die Riederer gehören zum Schützengau Griesbach .Während Musikus Alois Gerleigner schon für gute Unterhaltung sorgte, wuchs bei den Schützen allmählich die Spannung. Welche Bedingungen würde der Schirmherr in spe wohl stellen? Und hat er überhaupt Zeit? Nun, was den Termin betrifft, offenbarte Hasenberger ein kleines Geheimnis.

"Da frage ich normalerweise meine Frau", scherzte er. Im Kalender fand sich noch kein anderslautender Eintrag, also war die erste Hürde genommen. Scheitlknien oder andere abenteuerlichen Aktionen blieben den wackeren Schützen aufgrund ihres profunden Wissens rund um die Marktgemeinde Bad Birnbach und den Schützensport



erspart. Sie konnten alle Fragen richtig beantworten, die ihnen Josef Hasenberger in einem Quiz stellte. Mit einem Geschenk bedankten sich die Gäste beim

Schirmherrn, Blumen gab es für Ehefrau Rita, die einmal mehr für eine

fürstliche Bewirtung gesorgt Dementsprechend hatte. stand der Abend im Zeichen Geselligkeit. der Auchanwesenden konnten die dem Urlaubsgäste mit Schirmherrnbitten ein einzigartiges Urlaubserlebnis mit nach Hause nehmen.(PNP)



Sportseiten

Waren die Bergschützen Ried 40 Jahre lang ein rein gesellschaftlicher Verein, kam man im Jahre 1999 zu dem Entschluß,



Siegfried Wagner, Daniel Wühr,

wieder zurück in die B-Klasse.

1.LP-Mannschaft
Klaus Zauner
Waltraud Wagner

sich an den Gaurundenwettkämpfen zu beteiligen. Es wurden für diese Saison 1 Luftgewehr und 1Luftpistolenmannschaft für die Rundenwettkämpfe im Schützengau Griesbach gemeldet. Im Jahr 2004 konnte man eine 2.Pistolenmannschaft und im Jahr 2005 eine 1.Jugendmannschaft zur Gaurunde anmelden. Gerade die Jugendarbeit wird in den letzten Jahren bei uns sehr gefördert. Durch regelmäßiges Training und Lehrgänge haben sich auch schon so manche Erfolge eingestellt. So konnte man bei Gau und Bezirksmeisterschaften so manchen Titel erringen. Gaujugendleiter Gerhard Rieger und Jugendleiter Reinhard Rieger tragen mit ihrer Arbeit erheblich am Aufbau der Kinder und Jugendgruppe bei. Die Luftgewehrmannschaft hat leider noch keinen Aufstieg geschafft, erzielte aber meistens 2.-3. Plätze in ihrer Klasse. Die 2.Pistolenmannschaft errang 2008 die Meisterschaft und somit den Aufstieg in die A-Klasse. Im darauffolgendem Jahr ging es aber

Die 1.Pistolenmannschaft schaffte 2006 den Aufstieg in die Gauliga und 2008 in die Gauoberliga. Nach dem Abstieg 2009 wurde der Wiederaufstieg nur knapp verpasst.

Seit 1999, dem ersten Jahr der Wettkämpfe wurden 281 Rundenwettkämpfe ausgetragen, an dem sich 28 Schützen beteiligten. Über 100 Wettkämpfe wurden bisher von Waltraud Wagner "Klaus Zauner und Siegfried Wagner bestritten. Die Gemeindemeisterschaft der Marktgemeinde Bad Birnbach mit den sechs Schützenvereinen ist mit Sicherheit immer ein Höhepunkt im Vereinsjahr. 2007 waren wir das letzte mal Ausrichter dieses Wettkampfes. Ebenso zu erwähnen ist der 100 Schuß- Marathon in Osterhofen, wo wir uns seit Jahren beteiligen. Der 60/60 Cup bei den Hubertusschützen in Aigen ist ebenfalls ein Termin den wir immer gerne wahrnehmen. Unsere den Fernwettkämpfen regelmäßig Jugend nimmt an Jugenpokalschießen des Schützengaus teil.

Neben all den sportlichen Veranstaltungen ist und werden die Bergschützen Ried aber immer den gesellschaftlichen Teil in den Vordergrund stellen. Viele Freundschafts- u. Bradlschießen, Radltouren, besuche bei den Festen der Nachbar -u. Schützenvereine des Gaues und diverser anderer Aktivitäten stellen dies Jahr für Jahr unter Beweis. Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden 152 Termine mit 1240 Teilnehmern wahrgenommen.



2.LP-Mannschaft
Johann Faltermaier, Karl Wagner, Georg Hofbauer
Reinhard Rieger, Gerhard Rieger



1.LG-Mannschaft
Erwin Baumgartner, Josef Graßl, Johannes Faltermaier, Thomas Hofbauer
Nicht auf dem Foto ist Thomas Zauner



Jugendmannschaft Corinna Strohberger, Daniel Wühr, Dominik Berger Thomas Lechner, Timo Rieger

<u>Jugendseite</u>

Im Jahr 2000 wurde zum ersten mal bei den Bergschützen Ried ein Jugendleiter gewählt. Seit dem wird verstärkt Jugendarbeit betrieben, denn ohne Nachwuchs stirbt ein Verein. Bedanken möchte ich mich bei allen die mir in diesen Jahren zur Seite gestanden sind. Es ist für einen 65-jährigen Jugendleiter nicht einfach, seinen Schützlingen (10-18 Jahre) klar zu machen, dass dieser Schund, der



in den Medien auf sie losgelassen wird, für das spätere Leben keinen Gewinn bringt. Denn Gewalt, Sex, Drogen, Null Bock oder abnormales Leben, wie es

uns von unserer Spaßgesellschaft vorgeführt wird, kann die alten menschlichen Werte nicht ersetzen. Gerade die Berichterstattung über Erfurt, Winnenden oder Eislingen zeigt, wie primitiv die Medien arbeiten, zusammen mit rückgradlosen Politikern wo nur die Waffe im Vordergrund steht. Für mich gilt "Es schießt nicht die Waffe - es schießt der Mensch"und

so taucht für mich die Frage auf, wie kann ein junges Hirn so krank werden, dass es Vater, Mutter oder Schulfreunde erschießt ?Wollte man einige Punkte aufzählen, so schließt sich der Kreis wieder dort, was ich einige Zeilen vorher angesprochen habe.

Wir wollen den Jungschützen die Möglichkeit geben, sich im Verein zu integrieren, mit den Waffen sicher umzugehen und den Schießsport mit Freude zu betreiben. Aber auch Disziplin zu lernen und schon auch mal Verantwortung zu übernehmen. Durch gewissenhaftes Training seine Leistung verbessern, als Wettkämpfer gewinnen zu wollen, aber auch verlieren zu lernen.

Wenn auch der Schießsport harte Zeiten zu bestehen hat 'so wollen wir immer an den Satz auf unserer Standarte denken:

"Klares Aug am Schützenstand – im Herzen unser Bayernland" Reinhard Rieger Jugendleiter





Unsere Wirtsleut: Hans und Resi



Ried

Die Ortschaft Ried liegt 3 km nördlich von Hirschbach auf einer Höhe von 473 m. Nach verschiedenen Ausführungen wird der Ort zum Rottal aber auch zum oberen Holzland gerechnet. Da der Name Ried von riadern-rodenausreutern kommt, kann man davon ausgehen, dass der landwirtschaftliche Grund im Mittelalter der Natur in harter Arbeit abgerungen wurde. Erwähnt wurde der Ort um 1700 mit 10 Anwesen. Die bäuerlichen Kleinbetriebe erreichten eine Größe bis zu 6 Hektar. Bedingt durch den teilweise kargen Boden und großen Familien waren sie in ihrer Existenz stark gefährdet. Um ein weiteres kleines Einkommen zu haben wurden sehr viele Gewerbe angemeldet. Aus den Nachforschungen von Erwin Weber aus Hirschbach kann man dieses nachvollziehen. So findet Weber, Schneider, Brotniederlagen, Rechenmacher, Pechler, Fleischhandel, Büchsenmacher, Viktualienhändler. Holzschuhmacher. Flaschenbierhandel u.v.m. Nach dem Krieg wurden die Kleinbetriebe im Nebenerwerb bewirtschaftet, was bedeutete, dass die Frauen und Kinder die landwirtschaftliche Arbeit verrichteten, während die Männer ihre Arbeitsplätze in München und Umgebung hatten. In den zurückliegenden Jahren wurde die Viehhaltung aufgegeben und hat sich nur noch auf Pferde und Schafe ausgerichtet.

Heute zählt man in Ried 51 Hausnummern und 131 Einwohner, auch ein starker Zuzug von "Auswärtingen" ist zu beobachten. So kann auch der alte Spruch:

Der Riad, 13 Häuser, 14 Diab nicht mehr gelten.



Schützenkönige 1979 bis 2010





2009 Waltraud Wagner 2008 Klaus Zauner 2007 Thomas Zauner 2006 Siegfried Wagner 2005 Josef Graßl 2004 Alfons Zachskorn 2003 Martin Faltermaier 2002 Klaus Zauner 2001 Waltraud Wagner 2000 Josef Graßl 1999 Unterhuber Johann 1998 Hermann Berger 1997 Hans Jürgen Berger 1996 Josef Graßl 1995 Xaver Altmann 1994 Alois Klaffenböck

1993 Alois Klaffenböck

1992 Kurt Nöbauer
1991 Alois Klaffenböck
1990 Alois Klaffenböck
1989 Ludwig Freudenstein
1988 Rudolf Zachskorn
1987 Ludwig Freudenstein
1986 Alois Klaffenböck
1985 Gabriele Holzknecht
1984 Ludwig Freudenstein
1983 Johann Unterhuber
1982 Hans Faltermaier
1981 Alois Klaffenböck
1980 Alois Klaffenböck
1979 Siegfried Altmann

Jugendkönig 2002 bis 2010



Corinna Strohberger 2010

Corinna Strohberger	2009
Daniel Wühr	2008
Thomas Faltermaier	2007
Daniel Nöbauer	2006
Thomas Hofbauer	2005
Johannes Faltermaier	2004
Johannes Faltermaier	2003
Thomas Zauner	2002



Sigies Sternstunde



Jugendkönig 2002







Jugendkönig 2007



Bratl- und Freundschaftsschießen



Bratischießen 2001 in Asenham mit den Vereinen Wolfachquelleschützen Brunndobl, Auerbachschützen Asenham und den Bergschützen Ried

Nach der "Schlacht": Die Abordnungen der teilnehmenden Vereine.

Die Bergschützen Ried, die Wolfachquelle-Schützen Brunndobl und die Auerbachschützen Asenham veranstalteten ein Bratlschießen. Aus 43 Schützen wurden zwei Mannschaften aus geraden und ungeraden Zahlen ausgelost. Den Sieg für sich verbuchen konnte zu guter Letzt eine Mannschaft mit geraden Zahlen. Die besten Ergebnisse: Elke Schmidhuber (184 Ringe), Waltraud Wagner (50,5-Teiler), Josef Müller (186 Ringe und zugleich 17,7-Teiler).

<u>Faschingskranzerl</u>





Grillfest im Schreinerstadl





Die Damen bei der Arbeit

<u>Ausflüge</u>



Ein Dank an alle Vereine für ihre Teilnahme

Schützengau Griesbach Eustachiusschützen Bergham

Bergschützen Pillham Hubertusschützen Aigen

Wolfachtalerschützen Sammarei Sportschützen Pocking

Bogenschützen Grund Schützenverein Reding

Edelweißschützen Buchet Weng Eberschützen Kößlarn

Altbachschützen Anzenkirchen Hubertusschützen Hader

Sportschützen Bayerbach Schützengesellschaft Rottau

Schützengesellschaft Eholfing Schlossschützen Brombach

Wolfachquelleschützen Brunndobl Auerbachschützen Asenham

Moserschützen Birnbach Altschützengesellschaft Asbach

Kohlbachschützen Egglham Amsahm

Frauenbund Hirschbach FFW Hirschbach

FFW Obertattenbach FFW Brombach

Bauernhilfsverein Hirschbach DJK- SV Brombach Hirschbach

Landjugend Hirschbach Rotes Kreuz Brombach Hirschbach

Förderverein Hirschbach Brombach RK Hirschbach

<u>Die Bergschützen Ried danken allen Firmen</u> für ihre Spenden und Werbeanzeigen

Huber Bernd Getränkemarkt Adenbergweg 1 84364 Hirschbach Haneder Rudolf OMV Tankstelle Landstr. 3 84364 Bad Birnbach

Kurzbuch Franz Bau-Meisterbetrieb Riedererbergstr.13 84364 Bad Birnbach Brummer Karl Landbäckerei Dorfplatz 7 84364 Bad Birnbach

Reitmaier Georg Schreiner&Küchen Service Dorfplatz 21 84364 Bad Birnbach Kagerl Josef Baustoffe Obertattenbach 84364 Bad Birnbach

Hofbauer Franz Werkzeugschleiferei Ried 9 84364 Bad Birnbach Kurzbuch Wolfgang Gasthaus Riedererbergstr.13 84364 Bad Birnbach

Stranzinger Hans Bauschlosserei Sportplatzstr.19 84364 Brombach Baumgartner Erwin Heitzung – Lüftung Labüchl 1 84364 Bad Birnbach

Harbeck Anita Kosmetikstüberl Ried 21 84364 Bad Birnbach Siegl Petra Werbetechnik Hennthal 1 84364 Bad Birnbach

Anita's Kosmetikstüberl



Kosmetik und mobile med. Fußpflege staatl. geprüft

Harbeck Anita Ried 21 84364 Bad Birnbach Tel.: 08565/964752

Termine nach Vereinbarung





1960 - 2010

Wir gratulieren den Bergschützen Ried zum Jubiläum! Das Gasthaus Kurzbuch feiert zusammen mit euch 50-jähriges Bestehen!



Wolfgang Kurzbuch · Riedererbergstr. 6 · 84364 · Bad Birnbach-Hirschbach Tel. 08563/ 2305 · Fax. 08563/ 2099 · wkurzbuch1@aol.com

Imkerei Hans Maier

Rottaler Honige aus eigener Imkerei - von feincremig bis würzig herb - Firmenpräsente, Honigmet, Honiglikör, Bienenwachskerzen, edle Honigseifen

- nur aus eigener Herstellung -



Hirschbach-Lederling 4, 84364 Bad Birnbach, Tel. 08565/429, info@honig-maier.de

Schreinerei Möbel Max

Ihr Meisterbetrieb für den maßgefertigten individuellen Innenausbau

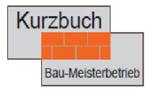
Fachgerechtes Restaurieren alter Möbel



Max Sailer Mühlstraße 4 94137 Bayerbach

Tel.: 08532-549 Fax: 08532-3579

e-mail: moebel.max@t-online.de



Schmieden Sie Ihre Wohnpläne wir setzen sie in die Tat um!



Als Familienunternehmen sind wir seit vielen Jahren für unsere Kunden ein kompetenter Ansprechpartner in den Bereichen Bauen und Abdichten. Besonders wichtig ist uns die persönliche Beratung für ein optimales Ergebnis nach Ihren Wohnvorstellungen.

Bauarbeiten

- Erstellen eines Eingabeplans
- Erdarbeiten
- Kanalarbeiten/Hausanschlüsse
- Betonarbeiten
- Mauerarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Pflasterarbeiten
- Sanierungsarbeiten

Abdichtung

- Kelleraußenabdichtung
- Kellerinnenabdichtung
- Bohrlochsperre
- Rissverpressung
- Bodenbeschichtung
- Schimmelbekämpfung
- u.v.m.

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website unter www.kurzbuch-bau.de oder rufen Sie uns einfach an!

Franz Kurzbuch Bau-Meisterbetrieb Riedererbergstr. 13 · 84364 Hirschbach/ Bad Birnbach Tel. 08563/ 23 05 · Fax 08563/ 20 99 · Mobil 0179/ 5 01 85 81 KurzbuchBau@aol.com · www.kurzbuch-bau.de Johann Altmann
Gigler I
84364 Bad Birnbach
Tel. 0 85 63 / 5 93
Fax: 0 85 63 / 97 52 20
E-Mail: Giglerhof@t-online.de
www.badbirnbach.de/Giglerhof







Kerzenhof Langeneck e.k Fam. Otto & Christine Brandstetter Pichl 3 • 84367 Tann / Langeneck

Tel.: 0 85 61. 31 25 • Fax: 0 85 61. 31 14





freiberuflicher, unabhängiger und anerkannter Kfz-Sachverständiger (BVSK) zertifizierter Sachverständiger (IfS-Zert) für Kfz-Schäden u. -bewertung, IfS GmbH





KUS /A BVSK



F.I.E.A.



Fax: 0 85 63 / 21 38

Pfarrhofstr. 5

D-84364 Bad Birnbach-Hirschbach

Tel.: 0 85 63 / 10 32

E-Mail: sv-zachskorn@t-online.de



- Edelstahlverarbeitung
- Tore und Torantriebe
- Stahltreppen
- Geländer
- Wintergärten
- Vordächer

Bauschlosserei und Schmiede

Sportplatzstr. 19 · 84364 Brombach Tel. 08561/1829 o. 0171/8042076 • Fax 08561/6414 email: stranzinger@t-online.de



Inhaber Markus Dorner

84364 Bad Birnbach Hofmark 22 Tel. 0 85 63 / 96 31-0 • Fax 96 31-31

84347 Pfarrkirchen Passauerstr. 7

Tel /Fax 0 85 61 / 83 22

Eisen- und Bauwarenhandlung

- Baustahlgewebe Betonstahl
- Stabstahl Formstahl
- Rohre Profilrohre Bleche
- Drahtgeflechte Drähte
- · Dachbauartikel Stifte
- · Isolierbaustoffe f. Heizungsbau
- · Gitterroste Kellerfenster
- · Stahltüren Schließanlagen
- · Werkzeuge Elektrowerkzeuge
- · Beschläge Gartenartikel

www.eisenwaren-sinzinger.de

MODE PREIS HITS



Umstandsmode von der Firma Dr. Fischer

Tillia Dil Tioonoi

Gr. 36 - 42 (bis Gr. 52 jederzeit bestellbar)

Für werdende Mamas bieten wir Schwangerschaftsmode und Umstandsmode, die denn besonderen Ansprüchen während der Schwangerschaft gerecht werden.



Babykleidung von bekannten und hochwertigen Markenfirmen

Gr. 56 - 92

Alltagskleidung aber auch für Taufe oder elegante Anlässe



Kinderkleidung und Teeniemode von bekannten Markenfirmen

Gr. 98-176

Für jeden Anlass

Markenartikel bis zu 70% reduziert

Außer aktuelle Umstandsmode

Direkt an der B388 in Mühlham zw. Brombach und Bad Birnbach

Öffnungszeiten:

Mo.-Di.-Do.-u. Samstag 09:00-12:00 Mittwoch und Freitag 09:00-12:00 und 14:00-18:00 Oder nach telefonischer Vereinbarung

Modepreishits

Eva Maria Wimmer Mühlham 3 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/977547 Mobil 0160/1547848





Das FinanzdienstleistungSicherheit-ServiceFreizeitZufriedenheitsWerkzeug.



Mit starpac nutzen Sie und Ihre Familie neben Ihrem Girokonto zusätzlich attraktive Leistungen rund um die Themen Finanzen, Sicherheit, Service und Freizeit sowie zahlreiche Vergünstigungen und Exklusivangebote.



Sicher gehört zum Sportschützen auch ein ORIGINAL KANGOROO-SPORTBUMERANG Geht ohne Strom, ohne Munition, kein CO2-Ausstoß Schauen Sie ins Internet www.KANGOROO-BUMERANGS.de Burnerangsport, die faszinierendste aller Wurfsportarten, Der Kangoroo - Sportburnerang ist das Ergebnis jahrelanger Forschung und eine Weiterentwicklung des beliebtesten Sportgerätes der Ureinwohner Australiens, der "Aborigines". Es ist faszinierend, einen Bumerang "wegzuwerfen", seine Flugbahn zu Verfolgen und ihn anschließend wieder sicher zu fangen.



Preis: 7,50 €



Preis: 10,00 €



Preis: 11.00 €



Reichweite: ca. 45 m Disziplin: Catching, Exactly Throwing, Permanent-Hovering Lange Flugdauer, sanft Für Fortneschrittene

Preis: 13,00 €



SPENGLEREI FRANZ PLINGANSER



Ihr Spengler-Meisterbetrieb

Mühlham 8 • 84364 Bad Birnbach • Tel.: 0 85 63 / 97 69 40 • www.plinganser.com



- Verkleidungen & Einfassungen
 - Schneefangsysteme
 - Regenwassersammler
 - Kaminhüte
 - Taubenabwehr
 - Balkonhandläufe
 - Dach- & Rinnenreinigung



Wir stehen für Qualität und Zuverlässigkeit



Wir machen den Weg frei.

50 Jahre Bergschützen Ried e.V., das sind Jahrzehnte gelebter Geschichte, die Pflege traditioneller Werte, Spaß am sportlichen Wettkampf, geselliges Miteinander und vor allem Zusammengehörigkeit. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und würschen allen Mitgliedern der Bergschützen Ried e.V. auch für die kommenden Jahre eine schöne gemeinsame Zeit.

Auch online unter www.vrbk.de









EINTAUCHEN, WOHLFÜHLEN & GENIESSEN IN DEN WARMEN FLUTEN DER ROTTAL TERME BAD BIRNBACH

Herzlichen Glückwunsch zum Gründungsfest!

Prof.- Drexel-Straße 25-27 - 84364 Bad Birnbach - T +49 (0) 85 63.29 00 - www.rottal-terme.de
DIE THERMENWELT MIT DER GARANTIE ZUM WOHLFÜHLEN!



Seit 50 Jahren gut in Schuss! Die Bergschützen Ried feiern Geburtstag! Ihr real, Markt in Pfarrkirchen feuert deshalb mit einem herzlichen Schützengruß Salut. Und denken Sie bei der Vorbereitung des anstehenden zünftigen Festes immer daran; In puncto Auswahl und Preis schießen wir den Vogel ab!



Georg Reitmaier

Meisterbetrieb für:

- Küche
- · Bad
- Praxis
- Innenausbau
- Vertrieb von E-Geräten
- Servicearbeiten, Umbauten, Ergänzungen

Dorfplatz 21 - Hirschbach Tel. 0 85 63 / 9 76 99 01 84364 Bad Birnbach Fax 0 85 63 / 9 76 95 13

email: georg.reitmaier@t-online.de Mobil 0151/53 317172



Marmor-Zierkies in verschiedenen Größen und Formen in den Farben weiß, schwarz, grün und terrakotta

Tuff, Granit und Dolomit (für Trockenmauern)

ALLES AUF LAGER!

Granitpflaster und -platten

Findlinge



- ☐ Krantransporte

ERWIN KANTNER NATURSTEINE BROMBACH WINGRUB 2 ZW. PFARRKIRCHEN UND BAD BIRNBACH TEL. 08561 / 2978

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7:30 - 18 Uhr 8:00 - 16 Uhr Sonntag geschlossen



Kirschner Hirschbach

Gaststätte · Metzgerei · Partyservice

Am Festwochenende verwöhnen wir Sie mit Rottaler Schmankerln aus eigener Metzgerei.

Ihr Partner für große und kleine Feste!

Dorfplatz 3 · 84364 Hirschbach · Tel. 08563/91411 · Fax 91413

ENTRALHEIZUNGSBAU Erwin Baumgartner

Beratung • Planung • Ausführung • Service

84264 Bad Birnbach-Labüchl 1 Tel. 0 85 65 / 2 80 • Fax 10 29

Ried 9 84364 Bad Birnbach Tel.: 08565/449 Fax: 08565/964956

Franz Hofbauer

Werkzeugschärferei

Wir löschen Ihren

SBS Getränkemarkt

Nagl Werner Gewerbestr. 7

84371 Anzenkirchen

Telef.: 08562 2242 Fax.: 08562 962516

E-mail .: hawedereerika@t-online.de





Wir backen



natürlich
"natürlich"

Unser Name steht seit 1854 für Qualität, Frische & große Auswahl

Landbäckerei Brummer Hirschbach

Tel.: 0 85 63 / 13 76 Fax. 0 85 63 / 9 12 71

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 06.00 - 12.30 Uhr Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch Nachmittag geschlossen Sonntags von 07.30 - 10.00 Uhr geöffnet.



KFZ-Service Doble

Meisterwerkstatt

Haberling 14 84364 Bad Birnbach

Tel.08565/565

utohaus Zachskorn



Toyota-Vertragshändler Heugrippenstraße 12 Direkt an der B388

84364 Hirschbach Tel. 08563/887

TOYOTA Neuwagen u. Jahreswagen
Gebrauchtwagen mit Garantie
Finanzierung und Leasing
TOYOTA Kundendienst u. Reparatur
Reparatur aller Fabrikate
fachgerechte Unfallinstandsetzung
Reifenservice/ Einlagerung
Klimawartung- und Desinfektion
Windschutzscheibenreparatur (bei Steinschlag)



Unser Gebrauchtwagenangebot finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage unter www.auto-zachskorn.de



Ihr Partner für

- Handelsdünger
- Brennstoffe
- Hartholzbriketts (Verkauf ab Lager)
 1 Palette = 100 x 10 kg Pack

Josef Kagerl

Obertattenbach 24 84364 Bad Birnbach

Tel.: 08563 - 97 66 76

Fax: 08563 - 97 66 78

e-mail: Josef.Kagerl@t-online.de





Wir, das Bauunternehmen Apfel, sind ein leistungsfähiger, mittelständischer Baubetrieb. Dabei können wir auf erfahrene, langjährige und engagierte Mitarbeiter zurückgreifen.

Wir zeigen Kompetenz in Sachen:

- Rohbau
- Ausbau
- Modernisierung
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Erd- und Kanalarbeiten
- Estricharbeiten
- Vollwärmeschutz
- Kleinkläranlagen

Natursteine **Apfel**

... und weil zu jedem Haus ein schöner Garten gehört, gestalten wir Ihre Außenanlagen mit allem was aus Stein dazugehört

große Natursteine-Ausstellung bei uns in Nindorf direkt an der B388 ... ein Stein vom Apfel muss es sein!

Bauunternehmen + Natursteinhandel Matthias Apfel Gruberstr. 5 D-84364 Bad Birnbach / OT Nindorf

Tel. 0 85 63 / 8 26 www.apfel-bau.de info@apfel-bau.de

Fax 0 85 63 / 5 28 www.natursteine-apfel.de info@natursteine-apfel.de

Wir gratulieren recht herzlich zum 50-jährigen Gründungsfest der Bergschützen Ried!

Ein Wort am Schluss

Ein gelungenes Fest, ein schöner gemeinsamer Tag geht zu Ende. Blicken wir noch einmal zurück.

Die letzten Wochen und Tage waren anstrengend, geprägt von Vorfreude, Enthusiasmus bis zu Zweifel und Unsicherheit.

Ein kleiner Verein stellt gemeinsam etwas auf die Beine, das in Erinnerung bleibt.

Wenn sich auch so manche Mühen und kleinere Ärgernisse dazugesellen und man immer wieder etwas findet, das man anders oder besser machen hätte können. Es wurde vieles diskutiert und so mancher Kompromiss musste akzeptiert werden.

Doch eines bleibt.

Die Gewissheit, daß wenn alle gemeinsam Anpacken und an einem Strang ziehen eine noch größere Verbundenheit zum Vereinsleben entsteht und alle mit Recht stolz sein dürfen auf das, was jeder Einzelne geleistet hat.

Wir möchten uns an Dieser Stelle bei allen, die nirgends genannt worden sind und zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, von Herzen bedanken!

Im Namen des Festausschusses

Bergschützen Ried e. V.





Impressum:

Herausgeber: Bergschützen Ried e. V. Text: Reinhard Rieger / Gerhard Rieger Fotos: Johann Anzeneder / Anita Harbeck

Gestaltung: Reinhard Rieger / Johann Anzeneder / Gerhard Rieger

Druck: Flyergott (Pfarrkirchen)